



Ansprechpartner:

Norbert Schmieglitz
Pressewesen und Statistik
Dr.-Pfleger-Straße 15
92637 Weiden
Telefon 09 61 / 81-13 01
Fax 09 61 / 81-10 19
presse@weiden.de

Pressemitteilung der Stadt Weiden i.d.OPf. vom 01.06.2016

Positive Arbeitsmarktentwicklung erfasst auch sozialhilfebedürftige Familien

Die Arbeitslosenzahlen der Stadt Weiden i.d.OPf. entwickeln sich positiv. Im Mai 2016 wird für Weiden eine Quote von 6,5 Prozent gemeldet. Wolfgang Hohlmeier, Geschäftsführer des Jobcenter Weiden-Neustadt und Hermann Hubmann, Rechts- und Sozialdezernent der Stadt Weiden sind stolz auf einen weiteren Rückgang bei der verkrusteten Langzeitarbeitslosigkeit. Diese hat sich im Vergleich zum April 2016 um weitere 0,1 Prozent verringert und beläuft sich jetzt auf 4,6 Prozent. „Dieser Erfolg ist unter anderem auf unsere sozialen Programme wie JUGEND STÄRKEN im Quartier und dem Programm zum Abbau von Langzeitarbeitslosigkeit zurück zu führen“, so Rechts- und Sozialdezernent Hubmann.

Besonders positiv erachtet Hohlmeier den stetigen Rückgang der Bedarfsgemeinschaften. Während es 2015 noch 3.484 hilfsbedürftige Familienverbände gab, sind es 2016 nur noch 3.281 Verbände (Regionaldirektion Bayern, Arbeitsmarkt in Zahlen vom 20.05.2016 – Berichtsmonat Februar). Weniger Bedarfsgemeinschaften bedeutet vor allem, dass weniger Kinder in einer besonderen sozialen Situation aufwachsen. Damit sind die Stadt Weiden und das Jobcenter Weiden-Neustadt gemeinsam auf dem richtigen Weg, verkrustete Langzeitarbeitslosigkeit abzubauen und Kindern und Jugendlichen frühzeitig eine Arbeitsmarktorientierung zu geben.